

# SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff :

**Acetylen (gelöst)**

Seite :1/4

SDB Nr : 001

Version : 1.17

Datum : 23/06/1999

Ersetzt SDS vom : 25/08/1994

## 1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

Sicherheitsdatenblatt-Nr.	001
Produktname	Acetylen (gelöst)
Chemische Formel	C <sub>2</sub> H <sub>2</sub>
Hersteller/Lieferant	Siehe Kopf- und/oder Fußzeile.
NOTRUF-NUMMER:	Siehe Kopf- und/oder Fußzeile.

## 2 PRODUKTBEZEICHNUNG

Stoff/Zubereitung	Stoff
Zusammensetzung/Information über Bestandteile	Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.
CAS-Nr.	00074-86-2
EG-Nr.	200-816-9

## 3 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise	Gelöstes Gas. Hochentzündlich.
------------------	-----------------------------------

## 4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Einatmen	Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. In niedrigen Konzentrationen können narkotische Effekte entstehen. Symptome können Schwindelgefühl, Kopfschmerz, Übelkeit und Koordinationsstörungen sein. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
Verschlucken	Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

## 5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Risiken	Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Durch unvollkommene Verbrennung kann Kohlenstoffmonoxid entstehen.
Geeignete Löschmittel	Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
Spezielle Verfahren	Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Mit Wasser aus geschützter Position besprühen, bis der Behälter kalt bleibt. Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen. Ausströmendes brennendes Gas nur löschen, wenn es unbedingt nötig ist. Eine spontane explosionsartige Wiederentzündung ist möglich. Jedes andere Feuer löschen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff :

**Acetylen (gelöst)**

Seite :2/4

SDB Nr : 001

Version : 1.17

Datum : 23/06/1999

Ersetzt SDS vom : 25/08/1994

Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr

In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

## 6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.

Gebiet räumen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen beseitigen.

Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

Reinigungsmethoden

Den Raum belüften.

## 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung und Lagerung

Ausrüstung zuverlässig erden.

Kontakt mit reinem Kupfer, Quecksilber, Silber und Messing mit mehr als 70% Kupfer vermeiden.

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.

Vor dem Einleiten von Gas Ausrüstung luftfrei spülen.

Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.

Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.

Von Zündquellen, einschließlich elektrostatischen Entladungen, fernhalten.

Bei der Lagerung von oxidierenden Gasen und anderen brandfördernden Stoffen fernhalten.

Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.

Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

## 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen

Angemessene Lüftung sicherstellen.

Geeigneten Hand-, Körper- und Kopfschutz tragen. Beim Brennschneiden und Schweißen Schutzbrille mit geeigneten Filtergläsern benutzen.

Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.

## 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Molare Masse

26

Schmelzpunkt

-80.8 °C

Siedepunkt

-84(s) °C

Kritische Temperatur

35 °C

Relative Dichte, gasf. (Luft=1)

0.9

# SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff :

**Acetylen (gelöst)**

Seite :3/4

SDB Nr : 001

Version : 1.17

Datum : 23/06/1999

Ersetzt SDS vom : 25/08/1994

Relative Dichte, flüssig (Wasser=1)	Nicht zutreffend.
Dampfdruck bei 20°C	44 bar
Löslichkeit in Wasser (mg/l)	1185 mg/l
Aussehen	Farbloses Gas.
Geruch	Knoblauchartig. Geringe Warnwirkung bei niedrigen Konzentrationen.
Zündtemperatur	325 °C
Explosionsgrenzen (Vol.% in Luft)	2.4-83

## 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität und Reaktivität	Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Kann sich bei hohen Temperaturen und/oder Drücken oder bei Anwesenheit eines Katalysators heftig zersetzen. Bildet mit Kupfer, Silber und Quecksilber explosionsfähige Acetylide. Keine Legierungen mit mehr als 70% Kupfer verwenden. In einem Lösemittel gelöst, das sich in einer porösen Masse befindet. Kann mit brandfördernden Stoffen heftig reagieren.
----------------------------	--

## 11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Allgemeines	Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.
-------------	---

## 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines	Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.
-------------	--

## 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines	Nicht an Plätzen ablassen, wo das Risiko der Bildung eines explosionsfähigen Gas/Luft-Gemisches besteht. Nicht verbrauchtes Gas mit einem geeigneten Brenner mit Flammenrückschlagsicherung verbrennen. Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.
-------------	---

## 14 ANGABE ZUM TRANSPORT

Richtiger technischer Name	Acetylen,gelöst
UN-Nummer	1001
Klasse/Unterklasse (IMO/ICAO)	2.1
ADR/RID-Nummer	2, 4°F
ADR/RID Gefahr-Nummer	230

# SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff :

**Acetylen (gelöst)**

Seite :4/4

SDB Nr : 001

Version : 1.17

Datum : 23/06/1999

Ersetzt SDS vom : 25/08/1994

Kennzeichnung nach ADR

Gefahrzettel 3: brennbares Gas.

Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.

Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.

Gasflaschen vor dem Transport sichern.

Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein.

Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.

Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.

Ausreichende Lüftung sicherstellen.

Geltende Vorschriften beachten.

## 15 VORSCHRIFTEN

Nummer in Anhang I der Direktive 67/548

601-015-00-0

EG-Einstufung

R5|R6|F+;R12

-Symbole

F+: hochentzündlich

Hinweise auf die besonderen Gefahren

R5 Beim Erwärmen explosionsfähig.

R6 Mit und ohne Luft explosionsfähig.

R12 Hochentzündlich.

Sicherheitsratschläge

S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

## 16 SONSTIGE ANGABEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

Es ist sicherzustellen, daß die Mitarbeiter das Brandrisiko beachten.

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.

Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

**Ende des Dokumentes**

**Anzahl der Seiten :4**